

Die Veranstaltung findet als Online - Meeting statt.

Technische Voraussetzungen:

- Browser Firefox, Chrome, Safari
- Endgerät mit Lautsprechern, optional Mikrofon und Kamera; Headset (Kombination aus Kopfhörer und Mikrofon) empfohlen

Den Einladungslink und eine Handlungsanweisung erhalten Sie einen Tag vor der Veranstaltung!

Anmeldung bis 08.03.2021 erforderlich!

Anmeldung über <https://mitdenken.sachsen.de/1020932>



Ansprechpartner:

LfULG
Prof. Dr. Olaf Steinhöfel
Abt. Landwirtschaft/Referat Tierhaltung
Telefon: + 49 34 222 46-2200 / 2211
Telefax: + 49 34 222 46-2099
E-Mail: olaf.steinhofel@smul.sachsen.de

LKS mbH Lichtenwalde
Dr. Wolfram Richardt
Telefon: + 49 37206/87-138
Fax: + 49 37206/87-230
wolfram.richardt@rizu.de

Herausgeber und Veranstalter:
Sächsisches Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie
Pillnitzer Platz 3, 01326 Dresden
Telefon: +49 351 2612-0
Telefax: +49 351 2612-1099
E-Mail: lfulg@smul.sachsen.de
www.lfulg.sachsen.de

Täglich für ein gutes Leben.

Sächsischer Futtertag 2021

Online-Tagung am 10. März 2021



Das Sächsische Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie (LfULG) lädt in Zusammenarbeit mit dem Sächsischen Landeskontrollverband e.V. (LKV) und dem Landesarbeitskreis „Futter und Fütterung im Freistaat Sachsen“ ein zum

Sächsischen Futtertag 2021

Minimierte Stoffstromsalden durch Optimierung der Milchkuhernährung

Termin: 10. März 2021
09:45 bis 12:00 Uhr
Ort: Online-Veranstaltung

Die Optimierung der Nährstoffversorgung landwirtschaftlicher Nutztiere dient in erster Linie einer bedarfsgerechten Versorgung mit essentiellen Nährstoffen und Futterenergie. Bedarfsgerecht heißt, dass neben der erwarteten Leistungsfähigkeit die Gesundheit und das Wohlbefinden der Tiere gesichert werden müssen. Bedarfsgerecht heißt aber auch, dass die Umwelt vor unnötigen Ausscheidungen über die Wirtschaftsdünger bzw. über Emissionen und die Tiere vor Stoffwechselbelastungen geschützt werden sollen. Im Fokus der Gesetzgebung stehen aus umweltpolitischer Sicht Stickstoff, Phosphor, Methan sowie die Spurenelemente. Diese Nährstoffe sind gleichwohl aber auch begrenzte und teure Rohstoffe, welche vielfach nach Deutschland importiert werden müssen. Im Sinne möglicher Konflikte muss eine Nährstoffversorgung „auf den Punkt“ angestrebt werden. Das Handwerkzeug der Tierernährung ist diesbezüglich gut geeignet, da es klare Empfehlungen für eine bedarfsgerechte Versorgung der Tiere mit den genannten Nährstoffen auf der einen Seite und eine potente Futtermittelanalytik auf der anderen Seite gibt. Der Sächsische Futtertag 2021 möchte Anregungen geben, die Stoffströme in der Milchkuhernährung durch konsequente Optimierung und Kontrolle der Nährstoffversorgung weiter zu entlasten.

Die Veranstaltung reiht sich ein in das LfULG-Leitprojekt „Landwirtschaft in Sachsen –kompetent und verantwortungsvoll.“

Norbert Eichkorn
Präsident des Landesamtes
für Umwelt, Landwirtschaft
und Geologie

Prof. Dr. Jörg Hilger
Geschäftsführer des Sächsischen
Landeskontrollverbandes e.V.

Programm

09:00 Uhr	Einlass in die Videokonferenz
09:45 Uhr	Eröffnung und Begrüßung Dr. Uwe Bergfeld, LfULG
10:00 Uhr	Wo stehen wir? Entwicklung der Stickstoff-, Phosphor- und Spurenelementversorgung sächsischer Milchrinder Prof. Dr. Olaf Steinhöfel, LfULG
10:30 Uhr	Was ist normal? Bilanzierung von Nährstoffausscheidungen landwirtschaftlicher Nutztiere und deren Nutzung bei der Umsetzung der Dünge-VO Dr. Christian Koch, Hofgut Neumühle
11:00 Uhr	Wie kontrollieren wir? Möglichkeiten und Grenzen der Nutzung von Indikatoren zur Bewertung der N-, P-, Spurenelement- und Methan-Ausscheidungen in der Rinderhaltung Dr. Wolfram Richardt, LKS Lichtenwalde mbH
11:30 Uhr	Ist das in der Praxis umsetzbar? Erfahrungen aus Langjährig praktizierter Nährstoffreduzierung in der sächsischen Fütterungspraxis Agrargenossenschaft Memmendorf e.G. M.sc. Luzie Hentschel, LKS Lichtenwalde mbH Lehr und Versuchsgut Köllitsch des LfULG Dipl. agr. Ing. Rüdiger Naumann, LVG Köllitsch
12:00 Uhr	Schlussbemerkungen
Moderation:	Prof. Dr. Olaf Steinhöfel, LfULG